

## ZUSAMMENFASSUNG DER BEWERTUNG 2021

Fach: Makroskopische Anatomie 2 - DZ

24.09.2021

### Lehre

Unsere deutschsprachigen Studenten waren **im Allgemeinen mit der Organisation der Kurse zufrieden**, und das Anatomie Institut hat in fast allen Punkten des Fragebogens den Fakultätsmittelwert **erreicht oder überstiegen**.

### Praktika

Unsere deutschsprachigen Studenten waren **im Allgemeinen mit den Praktika zufrieden**, und das Anatomie Institut hat **in allen Punkten** des Fragebogens bessere Werte als die Durchschnittswerte der Fakultät bekommen.

### Kommentare, Vorschläge (zur Lehre):

- Der Unterricht war immer eine sehr gut! Die Online-Videos waren perfekt zum lernen, das wäre klasse, wenn die Anzahl der Videos erweitert werden könnte. Das einzige, was sehr schade war, dass die Thematik zum Gesichts- und Hals-Bereich, der Zahnmedizinisch wichtigste Teil, erst am Ende kam. Die Praktika haben immer sehr viel Spaß gemacht, die Professoren sind sehr hilfsbereit und vermitteln den Stoff klasse!
- Die Vorlesungen bzw. Power Points waren öfters extrem ungeordnet mit den Tonspuren etc. Die Vorlesungen die als mp4/ Video hochgeladen wurden waren deutlich einfacher zu verstehen und man konnte ihnen einfacher folgen. Bei diesen wurde auch die Zeit eingehalten. Bei den ppt hat es oft deutlich länger gedauert alles ein mal anzuhören als Zeit eingeplant war. Gerne mehr Videos von den Präparaten. Diese helfen sehr !
- Leider gibt es viele Abweichung bzw. Sachen (Benennungen) die Fehlen in den Atlanten wie z.B. Prometheus und Sobotta. Selbst Sobotta und Prometheus unterscheiden sich ab und zu relativ häufig. Bei Prometheus fehlt leider sehr viel im Bereich Schädel und Gehirn, weshalb bei mir die Prüfung nicht so gut lief wie gehofft. Deshalb würde ich mir wünschen, wenn im Bereich Schädel es nochmal Hilfe von der Uni gäbe mit Abbildungen, wo alles beschriftet ist was man wissen muss.

Studenten waren mit den Videos, die das Institut während der Pandemie/des Fernunterrichts/ produzierte, zufrieden. Wir möchten diese Hilfsmaterialien, besonders die Videos und Präparatenfotos erhalten und später im Unterricht wieder benutzen.

Längere Vorlesungsfolien: bei den Lehrkräfte-Sitzungen haben wir dieses Problem diskutiert, wir müssen uns zum 45 Min Vorlesung-Zeitfenster halten. Wir werden unsere Vorlesungen übersichtlicher, didaktischer, strukturierter aufbauen.

Im Fall eines Fernunterrichts wird es empfohlen, die Folien **im Video/mp4 Format** hochzuladen, statt ppt-Folien mit Tonspuren. Wir müssen die Tonqualität (Mikrofon) auch beachten.

Die Praktikumsleiter/innen und Vorleser/innen versuchen immer die wichtigsten/die nötigen Begriffe betonen, was wir bei den Prüfungen erwarten.

*Dr. med. Károly Altdorfer*

außerordentlicher Professor

Unterrichtsbeauftragter für den Deutschsprachigen Studiengang  
am Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie, Semmelweis Universität, Budapest